

Bridge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 13

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Selbstunterricht.

Wir wollen nun untersuchen, wie sich Nord nach einem negativen Kontra von West auf die Ansage von 1 Karo durch Süd zu verhalten hat.

Mit ca. 2 1/2 Toppwerten in der Hand und normaler Verteilung wird er rekontrieren. Er zeigt dadurch seinem Partner eine ziemlich starke Karte und fordert ihn auf, womöglich ein Ausgehspiel, d. h. eine Manche zu suchen oder aber die Gegner, falls sie in der Ansage höher gehen sollten, zu doublieren.

Besitzt Nord weniger als 1 1/2 Toppwerte, aber normale Verteilung, so wird er nach dem Kontra passen, um erst einmal die erzwungene Ansage von Ost abzuwarten und zu sehen, ob Süd stark genug ist, um noch einmal zu sprechen. Falls Süd stark forciert, z. B. durch Ansage einer zweiten Farbe oder gar durch Sprung in einer andern Farbe, so hat dann Nord durch minimale Zugabe weiterzugehen, um seinem Partner evtl. auf die Manche zu verhelfen.

Mit $\spadesuit \times \times \times \heartsuit A, \times \times \times \diamondsuit K, \times \times \times \clubsuit \times \times \times$ wird Nord nach dem Kontra sofort 2 Karo melden.

Mit einer eigenen bietbaren Farbe, besonders Oberfarbe (Herz oder Pik) und Singleton in Karo wird Nord auch mit 1 Toppwert schon seine Farbe ansagen, also auf ein kontriertes Karo ein Pik etwa mit folgender Hand:

$\spadesuit D, B, 10, \times \times \heartsuit K, \times \diamondsuit \times \times \times \times \times \times \times \times \times$

Auf ein Rekontra von Nord kann Ost um so eher passen, je mehr Toppwerte er hat. Andererseits muß er das Rekontra durch Ansage seiner besten Vierer- oder Fünferfarbe herausnehmen, falls ihm die kontrierte Karo-Farbe nicht paßt und er zudem sozusagen keine Toppwerte in der Hand hält. Das Herausnehmen nach Rekontra bedeutet also Schwäche und ist nicht zu verwechseln mit einer positiven Ansage, um ein starkes Blatt zu zeigen.

Ein schwieriger Schlemm.

Nachstehende interessante Hand wurde in einem hiesigen Bridge-Cercle gespielt:

\spadesuit D, B, 10, 9, 7
 \heartsuit 10, 4
 \diamondsuit A, K, 8
 \clubsuit A, 5, 4

\spadesuit A, K, 8, 6 N \spadesuit 5, 4, 3, 2
 \heartsuit B W \heartsuit D, 5, 3, 2
 \diamondsuit B, 10, 9, 7, 4 O \diamondsuit 6, 5
 \clubsuit D, 9, 8 S \clubsuit K, 10, 7

\spadesuit — — — — —
 \heartsuit A, K, 9, 8, 7, 6
 \diamondsuit D, 3, 2
 \clubsuit B, 6, 3, 2

Die Ansage lautete:

	Süd	Nord
	4 Herz	4 Pik
	5 Treff	6 Herz

West spielt Pik König und Süd dirigiert das Spiel wie folgt:

	West	Nord	Ost	Süd
1. Stich	Pik K	Pik 7	Pik 2	Herz 6
2. «	Herz B	Herz 4	Herz 2	Herz A
3. «	Karo 4	Karo 4	Karo 6	Karo 2
4. «	Karo 7	Herz 10	Karo 3	Herz 7
5. «	Pik A	Pik D	Pik 3	Treff 2
6. «	Treff 8	Treff A	Treff 10	Treff 3
7. «	Pik 6	Pik B	Pik 4	Treff 6
8. «	Pik 8	Pik 10	Pik 5	Herz 8
9. «	Treff 9	Treff 5	Treff K	Treff B
10. «	Karo 9	Karo K	Karo 5	Karo 3
11. «	Karo 10	Pik 9	Treff 7	Karo D
12. «	Karo B	Karo 8	Herz 5	Herz 9
13. «	Treff D	Treff 4	Herz D	Herz K

Lizitier-Aufgabe Nr. 7.

Nord (Teiler)

\spadesuit A, D, B, 7, 4
 \heartsuit K, B, 10
 \diamondsuit 7, 5, 2
 \clubsuit K, D

Süd

\spadesuit K, 5
 \heartsuit A, 4
 \diamondsuit A, K, 10, 9, 4, 3
 \clubsuit A, 6, 2

Wie soll diese Hand geboten werden?

Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 6.

Nord	Süd
1 Treff	1 Karo
1 Herz	1 Pik
3 Pik	4 Ohne-Trumpf paßt
6 Pik	

Bei normaler Verteilung der Trümpfe ist nur ein Pik-Stich abzugeben.

Punkt-Wettbewerb.

Problem Nr. 10

\spadesuit 10, 9, 8, 3 Süd ist Teiler
 \heartsuit 3
 \diamondsuit 6
 \clubsuit A, D, 7, 6, 4, 3, 2

\spadesuit B, 7, 5 N \spadesuit 4
 \heartsuit K, 9, 6, 2 W \heartsuit B, 10, 7, 4
 \diamondsuit K, D, 10, 5 O \diamondsuit B, 9, 7, 4, 2
 \clubsuit B, 8 S \clubsuit K, 10, 9

\spadesuit A, K, D, 6, 2
 \heartsuit A, D, 8, 5
 \diamondsuit A, 8, 3
 \clubsuit 5

Süd spielt 6 Pik. West beginnt mit Karo König. Wie wird der Kontrakt erfüllt?

Lösung zu Problem Nr. 9.

Es handelt sich um einen sogenannten Triple-Squeeze. Das Spiel ist so anzulegen, daß die hohen Karten bei Ost herausgenommen werden, wonach West in 3 Farben in Squeeze kommt. Der ausgespielte Herz Bube wird also auf dem Tisch mit Dame gedeckt, worauf Ost den König und Süd das As legt. Dann geht man mit Pik As auf den Tisch und spielt den Karo Buben, worauf Ost wieder mit König zu decken hat, so daß Süd mit As den Stich macht. Nun geht man mit Pik König auf den Tisch und spielt Treff Bube, Ost legt die Dame und Süd den König. Jetzt folgen 3 Pik-Stiche, wodurch West unfehlbar squeezeiert wird. Die Rangliste für die Punktbewertung folgt in der nächsten Nummer.

Ein Leckerbissen

LA-DO-RÉ
Suchard

ERFRISCHENDE FÜLLUNG